



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 317 | September 2017

x Vorwort Bürgermeister und Vizebürgermeisterin

Seite 2

x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Informationen zur Nationalratswahl
- Direktorinnen Wechsel Dr. Hermann-Gmeiner-Schule
- Ergebnis der Online-Umfrage
- Vandalismus in unserer Gemeinde ein Thema
- Erneuerung der Parkbänke

Seiten 3 - 6

x Gesundheit und Umwelt

- Biosphärenpark Wienerwald – Exkursion Hinterbrühl 2017
- Bachreinigung
- „Europ. Mobilitätswoche“ und „Genussradltour“
- Zivilschutz

Seiten 7 - 9

x Kultur

- Seniorenaktivitäten
- Hinterbrühler KulturABO
- Lange Nacht der Gemeinde

Seiten 10 - 11

x Ehrungen

- Glückwünsche und Trauerfälle

Seite 12

FERIENSPIEL – „VIEL SPASS, SPORT UND ABWECHSLUNG“!

*Korbflechten: 32 Kinder waren begeistert
dabei und flochten die Körbe mit viel Geschick.*



*Carnuntum:
Rast im Haus eines reichen Römers.*



*Kinderflohmarkt:
Gute Umsätze
für die
„Standler“.*



*Spiel & Spaß beim BMTG:
Das BMTG-Team (im Bild Stella Pennerstorfer)
bereitete einen tollen Spieleparcours vor.*



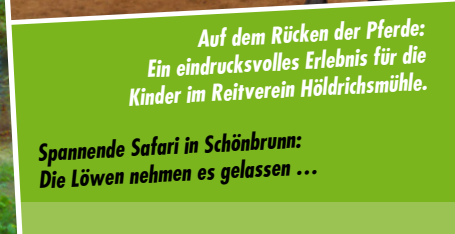
*Kleines Sommertheater über alte Handwerksberufe in Hinterbrühl:
Alle Kameras waren auf die Kinder gerichtet.*



*Auf dem Rücken der Pferde:
Ein eindrucksvolles Erlebnis für die
Kinder im Reitverein Hölzdrichsmühle.*



*Spannende Safari in Schönbrunn:
Die Löwen nehmen es gelassen ...*





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und ich möchte Ihnen kurz berichten, was sich getan hat bzw. welche Vorhaben noch bevorstehen.

Im Straßenbau wird im September/Oktober der zweite Teil der Helmstreitgasse fertig gestellt. Es erfolgt hier eine Kanalsanierung, elektrische Leitungen werden unterirdisch verlegt sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Näheres hierzu finden Sie im Blattinneren.

Sofern es die Witterung zulässt, sollen anschließend der Rudolf von Alt-Weg und ein kleiner Teil der Horticgasse noch im Herbst saniert werden. Hier wurde vor einigen Jahren ein Schnellasphalt aufgebracht, der sich leider nicht bewährt hat.

Im Kanalbau laufen bereits punktuelle Sanierungen auf der Hauptstraße neben dem Mödlingbach sowie in der Grutschgasse.

Im Sommer wurde auch am Projekt Sauerstiftung, einer geplanten Wohnhausanlage für betreutes und junges Wohnen, weitergearbeitet. Ich konnte dem Ausschuss für öffentliche Hochbauten eine erste Skizze eines möglichen Projektes vorlegen, welches nun von der Lawinen- und Wildbachverbauung geprüft wird und dann wieder zur weiteren Bearbeitung in den Ausschuss kommt.

Auch das Verkehrsprojekt „Tempo 50/40“ liegt in der Zwischenzeit bereits beim Verkehrsplaner auf und soll im Herbst, nach einer Diskussion im entsprechenden Ausschuss, umgesetzt werden.

Planungsarbeiten für das kommende Jahr laufen ebenfalls bereits:

Das Kanal- und Straßensanierungsprojekt Neugasse musste aufgrund von juristischen Fragen heuer zurückgestellt und soll nach Abstimmungen mit allen Beteiligten, durchgeführt werden.

Ein großes Echo fand die Jugendbefragung, die ich Anfang des Sommers initiiert habe und wo unsere jungen Gemeindebürger zum Skaterplatz befragt wurden. Wir haben 124 Antworten erhalten und dieses wirklich gute Ergebnis zeigt, dass es doch ein großes Interesse an der Mitbestimmung von Freizeiteinrichtungen im Ort gibt. Die Kinder und Jugendlichen haben abgestimmt, dass der Skaterplatz nicht saniert werden soll. Stattdessen ist ein Outdoor-Fitnesspark (Calisthenics) erwünscht. Diese Einrichtung gibt es schon in mehreren Nachbarorten und zeigt große Resonanz. Die genaue Auswertung finden Sie auf Seite 5.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst und hoffe, dass alle Kinder einen guten Schul- bzw. Kindergartenstart hatten. Gerne stehe ich Ihnen in meinen Sprechstunden oder gegen vorherige telefonische Terminvereinbarung sowie unter bgm@hinterbruehl.com.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 
Mag. Erich Moser
Bürgermeister von Hinterbrühl



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Ich hoffe, Sie haben einen wunderbaren Sommer hinter sich und freuen sich schon auf den genussvollen Herbst.

Am 21. Oktober 2017 starten wir unser KulturABO mit Andrea Eckert (Greta – Ein Leben.Lieder.Texte), gefolgt vom A-Cappella-chor Flo's Bros, einem Kabarett mit Nina Hartmann und einem Konzert der 8 Cellisten der Wiener Symphoniker. Karten für das KulturABO sind im Bürgerservice am Gemeindeamt erhältlich. Näheres dazu im Blattinneren.

Bei der Veranstaltung „Lange Nacht der Gemeinde“, stehen heuer die Ortsteile Sparbach und Weissenbach im Mittelpunkt. DI Dr. Christian Hlavac wird die Präsentation der Gemeinde Hinterbrühl wieder durch einen historischen Vortrag abrunden, und ich darf Sie dazu am 12. Oktober 2017 herzlichst einladen.

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Ihre 
Ulrike Götterer
Vizebürgermeisterin



Informationen zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wer ist wahlberechtigt?

Österreicher/innen, die am Stichtag, 25. Juli 2017, in der Hinterbrühl den Hauptwohnsitz und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben bzw. Auslandsösterreicher/innen, die in der Wählerevidenz der Marktgemeinde Hinterbrühl eingetragen sind.

Wann und wo wird gewählt?

Die Nationalratswahl findet am **Sonntag, den 15. Oktober 2017** statt.

Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist in fünf Wahlsprengele aufgeteilt. Sie werden noch mit einem persönlichen Schreiben informiert, welchem Wahlsprengele Sie angehören und wo sich Ihr Wahllokal befindet.

Wahlzeiten:

Wahlsprengele 1 bis 3: Volksschule Hinterbrühl
7:00 bis 16:00 Uhr

Wahlsprengele 4: neues Gemeindehaus,
Weissenbach 106
8:00 bis 14:00 Uhr

Wahlsprengele 5: ehemaliges Gemeindeamt,
Sparbach 15
8:00 bis 14:00 Uhr

Besondere Wahlkommission:
9:00 bis 12:00 Uhr



Bitte bringen Sie zur Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Wann und wie kann eine Wahlkarte beantragt werden?

Wahlkarten können folgendermaßen beantragt werden:

- **online** über folgenden Link: <http://www.wahlkartenantrag.at>

Vorteile des Online-Wahlkartenantrages: Sie brauchen keinen amtlichen Lichtbildausweis und Sie sparen Zeit. Der Antrag ist in kürzester Zeit erledigt!

- **schriftlich** bei der Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl oder per Email: gemeinde@hinterbruehl.com bis spätestens 11. Oktober 2017

- **persönlich** im Gemeindeamt, Bürgerservice bis spätestens 13. Oktober 2017, 12:00 Uhr

Ein Identitätsnachweis ist jeweils erforderlich!

Die Wahlkarte wird ungefähr vier Wochen vor dem Wahltag erhältlich sein.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen!

Die Stimmabgabe mittels Wahlkarte ist folgendermaßen möglich:

- Wenn Sie sich am Tag der Nationalratswahl nicht in der Hinterbrühl aufhalten, in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs oder per Briefwahl.
- Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, das Wahllokal zu besuchen, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“.

Gemeinden müssen Wählerevidenzen prüfen

Das NÖ Landesbürgerevidenzengesetz wurde geändert. Bestehende Eintragungen in die Landes- und/oder Gemeinde-Wählerevidenzen sind von den Gemeinden bis 30. September 2017 zu berichtigen.

Um dieser Mitwirkungspflicht nachzukommen, ist das Wählerevidenzblatt von Personen ohne Hauptwohnsitz, wahrheitsgetreu auszufüllen und der Gemeinde bis Ende September 2017 zu übermitteln.

Wenn Sie einen Nebenwohnsitz in Hinterbrühl haben, sollten Sie sich auch für den Verbleib in der Wählerevidenz aussprechen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl unter der Tel. 02236/262 49-DW 24 oder DW 25 zur Verfügung.

Sprechstunden und Parteienverkehr



Gemeindeamt:

Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 8 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr



Neue telefonische Gesundheitsberatung 1450

Seit Kurzem steht den Patienten unter der Telefonnummer 1450 eine zentrale, rund um die Uhr erreichbare Anlaufstelle zur Verfügung, in der Experten auf Basis eines international bewährten Abfragesystems den Patienten in kürzester Zeit vermitteln, was zu tun ist bzw. bei Bedarf sofort zu Rettung oder Ärztenotdienst weiterleiten.

Hier kann man sofort abklären, ob medizinische Hilfe erforderlich ist, wo man diese gegebenenfalls erhält und wie dringlich das Anliegen ist.

Es ist keine Notrufnummer wie 141 oder 144, bei 1450 werden aber alle bestehenden Dienste kombiniert.

Wohnung in Hinterbrühl zu verkaufen

Wohnhausanlage: Hauptstraße 29

Wohnnutzfläche: 90,71 m² – 2,25 m² Loggia
2 Zimmer, Wohnzimmer, Vorzimmer, Küche, Bad,
WC, Abstellraum, Loggia, Kfz-Stellplatz, Kellerabteil

Betriebskosten: ca. € 171,08 exkl. MwSt.
Monatlicher Beitrag zur Rücklage i.S. des § 31 WEG
2002: Derzeit € 1,00 pro m² Nutzfläche. Dies sind
für die ggst. Wohnung € 92,96 Euro pro Monat.

Preis pro m² € 2.500,- zuzüglich einer 5%igen
Nebenkostenpauschale (Anwaltskosten, aufsichtsbe-
hördliche Genehmigung inklusive Gutachten, Treu-
handabwicklung, Lastenfreistellung, Herstellung der
Grundbuchsordnung inklusive aller sonstigen ge-
meindeinternen Aufwendungen) und 4,6% Neben-
kosten (Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr,
ausgenommen Barauslagen)

Die Übernahme einer Wohnbauförderung ist bei
Erfüllung der Voraussetzungen möglich.

Informationen:
Marktgemeinde Hinterbrühl,
Frau Waldhör
Tel. Nr. 02236/262 49-DW 30

Direktorinnen Wechsel in der Dr. Hermann- Gmeiner-Schule

Frau OSR Hildegard Weiss war seit 1977 an der Dr. Hermann-Gmeiner-Schule tätig und seit 2008 als Direktorin beschäftigt. Bei der Abschlussfeier im Juni bedankte sich Bürgermeister Mag. Erich Moser für ihre aufopfernde und langjährige Tätigkeit und überreichte ihr die Goldene Ehrennadel. Wir wünschen Frau OSR Hildegard Weiss alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Frau SOL Barbara Eschner, BEd wird die neue Leitung übernehmen. Wir wünschen unserer neuen Leiterin alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit!

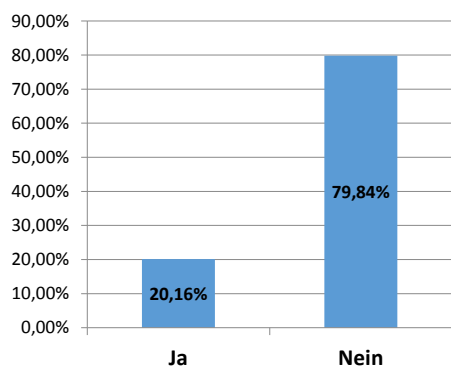


Neue Poststelle in Sittendorf

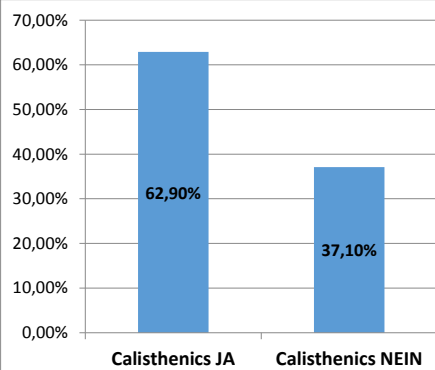


Die Poststelle in Sittendorf im Farbengeschäft Hirschmugl wurde geschlossen. Stattdessen ist ein neuer Postpartnerschalter im Gemeindeamt Sulz für unsere Bürger aus Sparbach errichtet worden.

Soll der Skaterpark saniert werden?



Ist stattdessen ein Outdoor-Fitnesspark (Calisthenics) erwünscht?



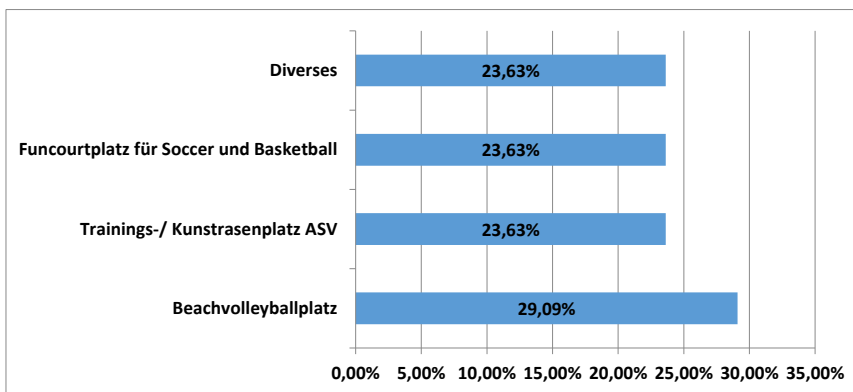
Ergebnis der Online-Umfrage

Auf unserer Homepage führten wir eine Online-Umfrage für unsere Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren zur Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Skateranlage neben dem ASV Platz in der Brühlerstraße 110c durch. Von 504 Jugendlichen gingen 124 Bewertungen ein.

Die Umfrage wird in der nächsten Ausschusssitzung für Jugend, Sport und schulische Angelegenheiten behandelt.

Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme!

Oder möchtest Du etwas ganz anderes?



Kanal-, Straßenbelagsarbeiten und neue Beleuchtung in der Helmstreitgasse – 2. Bauteil

In der Helmstreitgasse sind im Herbst noch umfangreiche Bauarbeiten geplant. Als erster Schritt wurde Ende Juli ein Schmutzwasserkanal-Hausanschluss in offener Bauweise erneuert, weil er eingebrochen war.

Als zweiter Schritt werden demnächst alle anderen Schadstellen am Kanal im aufgrabungsfreien Verfahren saniert, um eine entsprechende Dichtheit der Kanalstränge zu gewährleisten.

Mit den Anrainern wurde seitens des Bauamtes Kontakt aufgenommen und Gespräche geführt, da einige Bürger, die derzeit noch über Freileitungen versorgt werden, teilweise auch neue Anschlussrennkästen für die zukünftige Versorgung durch die Wiener Netze über erdverlegte Leitungen benötigen.

Sobald alle betroffenen Anrainer ihre Anschlusskästen versetzt haben, wird voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober, mit den Verkabelungsarbeiten für die

Straßenbeleuchtung sowie den Stromleitungen der Wiener Netze und der A1 Telekom begonnen. Die bestehenden Masten werden abgetragen und entsprechend einer durchgeführten Lichtberechnung neue Straßenlaternen der Type Calla errichtet.



Nach Fertigstellung der Verkabelungsarbeiten wird abschließend noch eine neue Fahrbahn hergestellt. Um Aufschlüsse über den derzeitigen Straßenzustand zu erhalten, wurden Ende Juli zwei Probebohrungen veranlasst, aus denen hervorging, dass die bestehende Asphaltstärke sehr gering ist und auch sehr wenig Straßen-

unterbau vorhanden ist. Daher wird die Straße ca. 30 cm tief ausgekoffert, eine neue Frostschutzschicht sowie eine neue Asphaltdecke in der derzeit vorhandenen Breite errichtet.

Mit dem endgültigen Abschluss der Bauarbeiten ist bis Ende Oktober zu rechnen.

Erneuerung der Parkbänke

Unsere Pfadfinder leisteten großartige und hervorragende Arbeit! In Eigenregie sanierten sie die Parkbänke komplett neu. Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfenden!



Vandalismus in unserer Gemeinde immer wieder ein Thema

Leider wird die Arbeit von Freiwilligen nicht von allen geschätzt. Die Bänke am Dr. Franz Jantsch-Platz wurden von Vandalen zerstört.

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass auch im Bereich der Seegrotte unbekannte Vandalen zugeschlagen haben. Immer wieder werden Beschädigungen festgestellt, deren Behebung in vielen Fällen einen erheblichen Geldbetrag kosten: Blumenschmuck und frisch gesetzte Bäume wurden ausgerissen, Bänke zerstört und in den Bach geworfen und vieles mehr.

Mutwillige Beschädigungen werden als Sachbeschädigung der Polizeiinspektion Hinterbrühl angezeigt.

Bitte daher um Ihre Mithilfe. Wenn Sie entsprechende Vorfälle mitbekommen, dann ersuchen wir um Mitteilung Ihrer sachdienlichen Hinweise an die Polizeiinspektion Hinterbrühl, Tel. Nr. 059 133 – 3336 – 100 bzw. an die Gemeindeverwaltung, Tel. Nr. 262 49-0.



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

www.bestattung-moedling.at

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Ferienspiel: Zu den Römern und zu den Tieren Afrikas

Ein buntes Programm – und viel Abwechslung für die Kinder. Das Ferienspiel 2017 hatte einiges zu bieten:

Eine „Safari zu den Tieren Afrikas“ in Schönbrunn, ein „Besuch in der alten Römerstadt Carnuntum“ und der „Korbflecht-Workshop“ im Anningersaal zählten zu den Highlights. Dass so unterschiedliche Veranstaltungen die Kinder gleichermaßen begeisterten, zeigt, mit wie viel Aufgeschlossenheit und Interesse sie ins Leben gehen.

Natürlich war auch wieder für Spiel, Spaß und Sport gesorgt: Zum „Raften“ und „Kajakfahren“ ging es diesmal auf die Weltmeisterschafts-Wildwasserbahn auf der Donauinsel. Weiters standen „Hochseilklettern“, die „Kegelmeisterschaft“ und „Reiten in der Höldrichsmühle“ auf dem Programm. Der „Hinterbrühler Tennisclub BMTC“ sorgte mit Sport und Spielen für Unterhaltung. Besonders beliebt

war wieder das „Kleine Sommertheater“ von Anna-Maria Schneider und Ulli Ornauer im Beethovenpark.

Tolles Programm auch für die Minis

Im Mini-Ferienspiel für Kinder ab zweieinhalb Jahren war diesmal ein „Besuch am Bauernhof“ in Alland angesagt, ein „Mittelalterfest“ in Sparbach, „Reiten“, ein „Besuch bei der Feuerwehr“, der „Kinderflohmarkt“, der „Laufradparcour der Sport-Union“ und eine „Entdeckungsreise“ in den Wald rundeten das Programm ab.

Organisiert wurde das Ferienspiel vom Jugendausschuss des Gemeinderates unter tatkräftiger Mithilfe von Hinterbrühler Vereinen und privaten Helferinnen und Helfern.

GfGR Johanna Riedl / Obfrau Ausschuss für Jugend, Sport und schulische Angelegenheiten

Biosphärenpark Wienerwald – Exkursion Hinterbrühl 2017



Als ich im April in der Zentrale einen Vorschlag für unseren diesjährigen Ausflug im Bereich des BPWW einholen wollte, erhielt ich neben zwei anderen Varianten auch jenen, den Bio-Weinbau am Rauchkogel im Grenzbereich zwischen Maria Enzersdorf, Gießhübl und Hinterbrühl kennenzulernen.

Am 4. Juli 2017 war es dann soweit, und Christoph Hubatsch, der Obmann des Vereins „Rauchkogler – Gemeinschaft zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Weinbaulandschaft“ führte uns, eine Gruppe von ca. 20 interessierten Teilnehmern aus der Hinterbrühl, mit sachkundigen Erklärungen in die „Geheimnisse“ der Kulturlandschaft Rauchkogel ein. Unterstützt wurde Herr Hubatsch von Christian Diry aus der Zentrale des Biosphärenparkes Wienerwald.

Das traditionelle Weinbaugebiet wird in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Maria Enzersdorf und dem Management des Biosphärenparkes Wienerwald erhalten bzw. weiterentwickelt. Die organisch-biologisch gezogenen Rauchkogelrieden werden durch eine über Jahrhunderte gewachsene Vielfalt an Obstbäumen, Sträuchern

und Naturwiesen ergänzt. Ebenfalls traditionell ist die Begradigung der Weingärten durch Trockensteinmauern, deren Erhaltung und Sanierung ein wesentliches Anliegen ist. Natürlich bieten diese bewusst „ursprünglich“ erhaltene Kulturlandschaft auch Lebensraum und Unterschlupf für viele, teilweise schon selten gewordene Tierarten.

Gleich zu Beginn des idyllisch verlaufenden Rundwanderweges (Hunde bitte an die Leine!!!) dominiert ein Kalkfelsen mit der weithin sichtbaren Ruine Rauchkogel die umliegende Landschaft. Herr Hubatsch sparte nicht mit persönlichen Anmerkungen und Anekdoten aus seiner langjährigen Erfahrung als Winzer und Naturliebhaber, sodass die Teilnehmer an dieser kleinen Exkursion wirklich wertvolle Einblicke in ein doch so nahe gelegenes Naturparadies erlangen konnten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Wienerwald.

Dr. Hansjörg Preiss
GfGR und Botschafter BPWW

Bachreinigung



„Dieses Jahr seid ihr die 4. Klassen und dürft die Bachreinigung durchführen.“ Diese Ankündigung löste bei den Kindern Neugier, Begeisterung und großes Engagement aus.

Die darauffolgende Stunde verbrachten wir damit über Umweltschutz im Allgemeinen und den Bach in der Hinterbrühl im Besonderen zu debattieren. Aufregend war es auch deswegen, weil wir den Rat erhielten, keine Gummistiefel zu tragen, sondern mit den Turnschuhen im Bach entlang zu gehen. Wie würde das wohl sein?

Als der Tag der Bachreinigung gekommen war, stürzten sich die Viertklässler mit Feuereifer in ihre verantwortungsvolle Aufgabe. Jedes noch so kleine Papier wurde aufge-



hoben, nichts durfte übersehen werden. Spannend, was da alles im Bach lag, und teilweise sehr erstaunlich oder nicht so angenehm. Etliche Hundegackersackerl wurden aus dem Bach gefischt und von den Kindern mit spitzen Fingern in ihre Müllsäcke geworfen. Auch ein Briefkasten und ein kaputter Roller waren dabei.

Interessant war es auch die Hinterbrühl aus einer anderen Perspektive entdecken zu dürfen und Spaß machte es auch. Auch die Schülerinnen und Schüler der IMS und Dr. Hermann-Gmeiner-Schule nahmen an der großen Säuberung teil. Das Wetter war schön und bald spielte es keine Rolle mehr, ob man nass wurde oder nicht.

Für die Kinder und mich, ihre Klassenlehrerin, war es jedenfalls ein tolles Erlebnis, bei dem Spaß und eine verantwortungsvolle Aufgabe gut miteinander verbunden waren.

Caroline Preiss
VS Lehrerin



„Europäische Mobilitätswoche“ und „Genussradltour“

Ziel ist es, während dieser Woche für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Da es um nachhaltige Mobilität geht, darf das Fahrrad nicht fehlen und ist seit Jahren ein internationales Umweltanliegen.

Vom 16. bis 22. September 2017 finden landesweit Radaktionen während der Europäischen Mobilitätswoche statt. Am Freitag, den 22. September 2017, wird in ganz Europa dazu aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und auf alternative Fortbewegungsmittel umzusteigen.

Zu unserer „Genussradltour“ laden wir Sie auch heuer wieder herzlich ein.

Zeit: Samstag, 16.09.2017
Abfahrt: 14:00 Uhr Beethovenpark – Parkstraße
Ziel: ca. 17:00 Uhr Höldrichsmühle
Route: gemütliche Fahrradrunde durch die schöne Hinterbrühl
Auskunft: Peter Durec, Tel. 0664 / 455 15 99
Anmeldung: Gemeindeamt Hinterbrühl, Bürgerservice Tel. 02236/262 49 - DW 12

Waren Sie schon dabei? Radl'n Sie doch einfach mit, vielleicht sogar mit Ihrem neuen E-Bike.

UGR Peter Durec



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

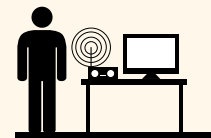


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM

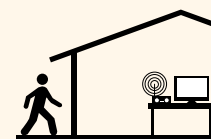


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Seniorenaktivitäten

Die von der Gemeinde Hinterbrühl veranstaltete Seniorenjauche ist ein Fixpunkt des Veranstaltungsprogramms. Jeden Montag treffen sich im Anningersaal zwischen 14:00 und 17:00 Uhr interessierte SeniorInnen zu Kaffee und Kuchen. Dazu gehören auch unterhaltsame Gesprächsrunden sowie die Gelegenheit Karten zu spielen und bei Tarock oder Rommé Runden teilzunehmen. Es würde uns freuen, weitere Seniorinnen und Senioren bei unseren Montagstreffen begrüßen zu dürfen.

Weiters möchten wir noch auf folgende Aktivitäten der Gemeinde und den Vereinen hinweisen, die programmäßig auch auf Interessen der Senioren gerichtet sind:

Gemeinde Hinterbrühl, Senioren Tagesausflug am 3. Oktober 2017

Busfahrt zum Schloss Greinburg mit Führung durch die Räumlichkeiten, gemeinsames Mittagessen, anschließend Fahrt mit einem Schiff auf der Donau, Heurigenbesuch.

PETER PULZ IMMOBILIEN

HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG

Einfamilienhäuser, Grundstücke und Wohnungen
in allen Preiskategorien.

Büro: Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl
Telefon: 0664/338 6171, E-Mail: p.pulz@immopulz.at
www.immopulz.at



MANNINGER KG Immobilienverwaltung

**IHRE Immobilienverwaltung im Bezirk
Mödling, Baden und in Wien.**

Schlossgasse 5/4, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 02236-28 999, Fax DW: 99
Email: hausverwaltung@hv-manninger.at
www.hv-manninger.at

Der Abschnitt für die Anmeldung muss bis spätestens 13. September 2017 im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder beim zuständigen Ortsvorsteher von Sparbach (Josef Kühmayer) oder Weissenbach (GfGR Dr. Hansjörg Preiss) abgegeben werden!

Seniorenbund Hinterbrühl

Tagesausflüge jeden dritten Donnerstag im Monat mit Besuch von aktuellen Ausstellungen mit Führungen durch Schlösser und Museen sowie Betriebsbesichtigungen und Fahrten auch in angrenzende Bundesländer.

Ansprechperson:

Brigitte Güntner – Tel. Nr. 0699 / 101 79 089

Kulturkreis Hinterbrühl

Schwerpunkt des Vereinsprogramms sind kulturelle Veranstaltungen wie Teilnahme an Konzerten in Grafenegg, Sommerfestspiele St. Margarethen und Mörbisch sowie das beliebte Wiener Stadtabo mit acht Vorstellungen von Opern, Musicals und Theaterstücken. Eine Auslandsreise ist jeweils im Frühjahr oder Sommer mit Schwerpunkt Weltkulturerbestätten geplant.



Ansprechperson:

Brigitte Wolf – Tel. Nr. 0664 / 736 40 643

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

GR Brigitte Wolf
Obfrau Ausschuss für Senioren und Vereinswesen

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung/axis Handels- u. Dienstleistungs GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.



Kultur „vor der Haustüre“ erleben:

Das Hinterbrühler KulturABO

Die Marktgemeinde Hinterbrühl bietet nach der erfolgreichen ersten Saison, auch für 2017/2018 wieder das Hinterbrühler KulturABO an. Damit sollen alle Kulturinteressierten hochkarätige Programme ohne lange Anreise und zu einem moderaten Preis in ihrer Wohnumgebung erleben können.

Von Oktober 2017 bis April 2018 werden an 4 Abenden Künstler aus verschiedenen Sparten im Anningersaal auftreten. Damit soll die Hinterbrühler Kulturszene – zusätzlich zu unseren Angeboten aus der Gemeinde – belebt werden. Die Hinterbrühler Bevölkerung bekommt damit die Möglichkeit, die Programme renommierter Künstler quasi „vor der Haustüre“ zu erleben. Im Rahmen des Hinterbrühler Kulturabos werden auftreten:

Andrea Eckert

Greta - Ein Jahrhundert Leben und Lieder
am 21. Oktober 2017

Flo's Bros

4 Männer ohne Instrumente, aber mit Stimme.
Die A-Cappella-Sensation
am 19. Januar 2018

Nina Hartmann

Schön, dass es mich gibt
am 2. März 2018

8 Cellisten der Wiener Symphoniker

Ein außergewöhnliches Musikerlebnis
am 14. April 2018

Das Hinterbrühler KulturABO bietet die 4 Vorstellungen im Anningersaal (Beginn jeweils 19:30 Uhr) zum (gegenüber dem Vorjahr unveränderten) Abo-Vorzugspreis von € 79,00 an und ist ab sofort im Bürgerservice am Gemeindeamt zu erwerben. Einzelkarten für die jeweiligen Vorstellungen können (soweit vorhanden) immer 14 Tage vor dem Vorstellungstermin ausschließlich bei concert-tickets, Tel. 0664 / 301 41 08, zum Preis von je € 25,00 bestellt werden.

Zusatzbonus für Abonnenten

Zusätzlich zum künstlerisch hochwertigen Programm mit unschlagbarem günstigen Preis gibt es für Hinterbrühler Kulturabonnenten noch ein weiteres „Zuckerl“: Wer ein Hinterbrühler KulturABO besitzt, erhält für die Vorstellungen der Hinterbrühler Theaterspieler im November 2017 eine 50%ige Ermäßigung.



Marktgemeinde Hinterbrühl

„Lange Nacht der Gemeinde“

Donnerstag, 12.10.2017
Gemeindeamt Hinterbrühl,
Hauptstraße 29a



19:00 Uhr Historischer Vortrag
20:00 Uhr Informationen über:
Katastralgemeinden Sparbach
und Weissenbach
Rundgang durch das
Gemeindeamt

Für Speis und Trank wird gesorgt!

Tischlerdienst

„Wir arbeiten für Sie. Nichts ist zu klein oder unbedeutend für uns.“

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | office@tischlerdienst.at

www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Spengler
Meisterbetrieb
Thomas Haindl



Dr.-Otto-Scheff-Weg 11
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999

Tel.+Fax: 0 2236 25 503

E-mail: spenglerei.haindl@aon.at

GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

Wir gratulieren ...

... zur Geburt:

Vincenz Maximilian Strauß	17.05.2017
Chiara Katharina Popp	21.05.2017
Jonas Dukoski	20.06.2017

... zur goldenen Hochzeit:

Hermine und Werner Jurenitsch	01.06.1967
Regina und Manfred Seidel	16.06.1967
Elisabeth und Ing. Walter Kicking	07.07.1967
Traude und Dr. Francesco Pettinari	08.07.1967
Eveline und Rudolf Breier	28.07.1967
Franziska und Ferdinand Stropnik	19.08.1967

... zur diamantenen Hochzeit:

Erna und Dipl. Ing. Josef Hasitzka	06.07.1957
------------------------------------	------------

... zur Eheschließung:

Sophie Karin Gutmann und Lukas Freundorfer	27.05.2017
Daniela Kiss und Johannes Schweiger	03.06.2017
Jennifer Monika Redl und Mario Fahrngruber	07.07.2017

... zum runden Geburtstag:

Johanna Renner	80
Herta Steidl	80
Helmut Lothaller, Dr.	80
Luise Kurmayer	80
Gösta Zwilling	80
Heinz Dankovsky	85
Viktoria Buchart	85
Eva Schön	85
Erhart Reiser	85

Ludwig Kugler	85
Rudolf Schwarz, Ing.	85
Anna Müller	90
Maria Somogyi	95

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Hanne Richter Parks	11.03.2017
Stephanie Raischitsch	31.05.2017
Hemma Fritz	01.06.2017
Johanna Dolezal	19.06.2017
Karoline Lackner	20.06.2017
Friederike Janecka, Dr.	26.06.2017
Franz Manndorff, Dr.	03.07.2017
Edith Schebesta	05.07.2017
Elisabeth Hembach	25.07.2017
Markus Klameth	30.07.2017
Eva Laube	05.08.2017

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 262 49-DW 24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.



Erna und DI Josef Hasitzka (Diamantene Hochzeit)



Regina und Manfred Seidel (Goldene Hochzeit)



Anna Müller (90. Geburtstag)



Franziska und Ferdinand Stropnik (Goldene Hochzeit)